

Fachbereich/Fachdienst SGB / Stadtmarketing	Datum 18.01.2012	Vorlagen-Nr. XVII/0047 B01 / S01
--	---------------------	--

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Beratungsergebnis	Abstimmungsergebnis			geänderte Beschluss- empfehlung
			Ja	Nein	Enth.	
Fraktion						
Ausschuss für Wirtschaft, Energie und städtische Gebäude	24.01.2012					
Verwaltungsausschuss	31.01.2012					
Rat der Stadt Barsinghausen	01.03.2012					

Einkauf der Marke "Nette Toilette"

Beschlussempfehlung:

Die Marke „Nette Toilette“ wird durch die Stadt Barsinghausen für die zukünftige Anwendung eingekauft.

Beteiligung Rechnungsprüfungsamt
Stellungnahme:

Unterschrift Verwaltungsvorstand BM/EstR

Haushaltsmittel:

keine finanziellen Auswirkungen

Produkt					
Nummer	Bezeichnung				
P1.575001	Tourismus				
Ergebnishaushalt					
HH- Jahr	Haushaltsposition	HH-Ansatz	Noch verfügbare Mittel	Ertrag / Aufwand	Jährl. Folgekosten
2012		€	€	€	6.000,00 €
Erläuterung: Es fallen sowohl Sachaufwendungen (Ergebnishaushalt) als auch Investitionen (Kauf der Lizenz – Finanzhaushalt) an. Bei positiver Beschlussfassung sind Mittel in der Veränderungsliste zum Haushalt 2012 zu berücksichtigen.					

Beteiligungen:

	nicht erforderlich	erfolgt	zugestimmt	nicht zugestimmt
Personalrat	X			
Gleichstellungsbeauftragte		X	X	
	Vereinbar		nicht vereinbar	
Vorlage ist mit dem Leitziel der demographischen Entwicklung (XVI/420)	X			

Sachdarstellung:

Die Aktion „Nette Toilette“ ist ein durch die Konzept- und Werbeagentur STUDIOO GmbH entwickeltes Projekt zur Kosteneinsparung bei öffentlichen Toilettenanlagen mit Ursprung in der Stadt Aalen. Mittlerweile beteiligen sich über 100 Kommunen. Öffentliche Toilettenanlagen werden durch nicht-öffentliche Toilettenanlagen substituiert, für die an den Anbieter ein monatlicher Reinigungskostenzuschuss gezahlt wird. Die Nutzung der Toiletten der teilnehmenden Gaststätten ist kostenfrei und nicht an die Bedingung gebunden, Kunde zu sein.

Die „Nette Toilette“ ist eine geschützte Marke, ein kostenpflichtiger Erwerb der Lizenz ist über STUDIOO GmbH notwendig. Der Erwerb beinhaltet die Nutzungsrechte am Logo, die Präsenz auf der Internetseite der STUDIOO GmbH und den Einkauf einer Marke mit Wiedererkennungswert und positiven Image.

Die Verwaltung hat noch kostengünstigen Lösungen gesucht, den vielfach von Bürgerinnen und Bürgern, Einzelhändlern, Touristen und Politik geäußerten Wunsch, in der Fußgängerzone Toiletten anzubieten nachzukommen. Die Aktion „Nette Toilette“ ist dafür sehr geeignet. Ausdrücklich wird in Hinblick auf die Haushaltslage und das HSK aber darauf hingewiesen, daß dies eine neu freiwillige Leistung wäre.

Die durch das SGB Citymanagement ermittelten Kosten für das Projekt setzten sich aus dem Einkauf der Marke, Kosten für Druckdateien bzw. den Druck der Logo-Aufkleber sowie die Anfertigung von Werbematerial zusammen. Die Kosten für den Einkauf der Marke liegen bei 1500,00 EUR brutto, ergänzend Kosten für die Erstellung und den Druck von Werbemitteln und Aufklebern mit Logo zur Kennzeichnung der Projektteilnehmer (Gastronomie) ca. 595,00 EUR brutto sowie ergänzend optional die Erstellung und der Druck von Flyern mit weiterer Werbung ca. 1190,00 EUR brutto.

Laufende Kosten entstehen durch die Reinigungskostenpauschale an die Gastronomie. Die Pauschale ist mehrstufig. Höhere Pauschalen werden für die Teilnahme mit barrierefreier Toilettenanlage und für die Vorhaltung von Wickeltisch mit Verbrauchsmaterial (Windeln, Tücher etc.) gezahlt. Die Höhe der Gesamtkosten ist abhängig von der Anzahl der Projektteilnehmer, die als ausreichend angesehen wird. Es würden sich 5 Gastronomiebetriebe beteiligen (Suhle - Bier- und Steakhaus, Eiscafé Piccoli, Brasserie Nablo, Café XS, Alisch - Türkische Spezialitäten; Erhebung SGB Citymanagement: Stand 10.2011). Eine höhere Teilnehmeranzahl ist nicht zu erwarten, Rückmeldungen aus den Zentralen der Franchisenehmer/Ketten stehen noch aus (Schäfers, Café Siebrecht), ein grundsätzliches Interesse ist jedoch vorhanden. Aktuell beläuft sich die Reinigungskostenpauschale bei 7 Teilnehmern auf jährlich insgesamt ca. 5520,00 EUR, die direkt anteilig monatlich an die Gastronomie gezahlt wird.

Die Aktion „Nette Toilette“ ist ein Programm mit der Zielsetzung, öffentliche Toilettenanlagen einzusparen und so Kosten zu reduzieren. Nach Gesprächen des SGB Citymanagements mit Gastronomiebetrieben im Bereich Fußgängerzone beteiligen sich die genannten Betriebe mit deutlichem Zuspruch an dem Projekt. Die Rückmeldung bei Gesprächen ist positiv, Ablehnungsgründe des Projekts sind z.B. Anzahl und Lage der Toiletten in der Gastronomie.

Durch die Beteiligung ergibt sich eine räumliche Verteilung über die Fußgängerzone. Kosten für u.a. den Bau, die Wartung, Reinigung und Kontrolle einer zentralen öffentlichen Toilettenanlage entfallen. Diese Aufgaben werden auf die Gastronomie übertragen und durch den Reinigungskostenzuschuss mitgetragen.

Das Projektkonzept wird durch Kommunen sowie in der Annahme durch Gäste und Bürger in den bisher teilnehmenden Städten positiv bewertet. Eine Errichtung einer öffentlichen Toilettenanlage in der Innenstadt ist durch das Projekt „Nette Toilette“ nicht notwendig.

Die Kosten für den Einkauf der Lizenz bei der Konzept- und Werbeagentur STUDIOO GmbH sind einmalig. Die Kosten für Werbemittel fallen nach Bedarf an. Alle aufgeführten Kosten sind Maximalkosten. Laufende Kosten (jährliche Folgekosten) entstehen durch die aufgeführte Reinigungspauschale. Im ersten Jahr belaufen sich die Gesamtkosten auf max. 9515,00 EUR brutto. In den Folgejahren ist aktuell mit Kosten von max. 6000,00 EUR p.a. zu rechnen.

Gleichstellungsrelevante Aspekte sind gegeben. Die Gleichstellungsbeauftragte wurde beteiligt und hat folgende Stellungnahme abgegeben:

„Ich würde die Einreichung dieses Projekts begrüßen, da es sich dabei um eine familien- und seniorengerechte Maßnahme handelt und die Erfahrungen nach meiner Kenntnis in anderen Kommunen durchweg positiv sind.“